

Zweieinhalb Jahre mission E: „Wir können immer noch abschalten“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die am Januar 2009 gestartete Energieeffizienzkampagne „mission E“ ist auf 5 Jahre angelegt. Im letzten Newsletter aus April 2011 hatten wir über die Energieeinsparungserfolge der ersten zwei Jahre berichtet. Rückblickend auf die erste Hälfte der Laufzeit unserer Energieeffizienzkampagne konnten wir neben den Einsparungen und Aktionen auch viele positive Gespräche mit Ihnen führen. mission E ist bei vielen Kolleginnen und Kollegen inzwischen zu einem festen Begriff geworden. Nun gilt es, die Kampagne auch in der 2. Hälfte erfolgreich fortzusetzen.

Unsere regelmäßigen Tipps (bislang wurde schon 66 veröffentlicht) unterstützen weiterhin alle interessierten Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Dortmund zum Thema Energieeffizienz, Einsparmöglichkeiten, Testergebnisse und sonstige energierelevante Infos. Im Forum des „Schwarzen Brett“ sowie in „MaiOnline“ finden Sie 14-tägig donnerstags immer wieder neue Themen und Hinweise.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu engagieren – nicht nur am Arbeitsplatz. Damit Sie auch zu Hause nachlesen können, welche Möglichkeiten sich zur Energie- und Kosteneinsparung ergeben, haben wir auch auf der Homepage der Städtischen Immobilienwirtschaft alle Tipps aufgeführt. Dort finden Sie auch noch weitere Informationen rund um das Thema Energie.

Klicke mal hier: www.immobilienvirtschaft.dortmund.de

Heizperiode beginnt zum 01. Oktober

Am 1. Oktober beginnt die reguläre Heizperiode (01.10. – 30.04. d. J.). In allen städtischen oder von der Stadt genutzten Gebäuden kann dann ohne besondere Zustimmung des Energiemanagements der Heizbetrieb aufgenommen werden, wenn die Witterung dies zu diesem Zeitpunkt erfordert (durchschnittliche Tagesmitteltemperatur mehrtägig unter 15 Grad).



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Energiemanagements helfen gern, um bei besonderen örtlichen Gegebenheiten oder außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen den Heizbetrieb individuell anpassen zu lassen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Ihrem Arbeitsplatz die allgemein gültige Richttemperatur von in der Regel 20 Grad Celsius (+/- 1 Grad) während der Nutzungszeiten eingehalten wird.

Weitere Informationen können der "Fortgeschriebene Handlungsanleitung zur rationellen Energieverwendung" aus der Notesdatenbank „Dienstvorschriften“ entnommen werden.

Nordmarkt-Grundschule ist "UmweltBewussteSchule 2010"

Die Nordmarkt-Grundschule hat sich im stadtweiten Schulwettbewerb um Energieeinsparung und Klimaschutz gegen 20 Mitbewerber durchgesetzt und darf sich nun mit dem Titel „UmweltBewussteSchule 2010“ schmücken. Die Auszeichnungsfeier fand am 8. Juli 2011 in der Bürgerhalle des Rathauses statt.

Folgende zehn Schulen wurden von Oberbürgermeister Ullrich Sierau für ihre Energieeinsparerfolge des Jahres 2010 mit Geldpreisen ausgezeichnet:

1	Nordmarkt-Grundschule	1.000 Euro
2	Steinbrink-Grundschule	800 Euro
3	Heinrich-Böll-Gesamtschule	700 Euro
4	Gustav-Heinemann-Gesamtschule	300 Euro
5	Hauptschule Husen	300 Euro
6	Heisenberg-Gymnasium	300 Euro
7	Kreuz-Grundschule	300 Euro
8	Wilhelm-Busch-Realschule	300 Euro
9	Johannes-Wulff-Förderschule	300 Euro
10	Lichtendorfer-Grundschule	300 Euro



Oberbürgermeister Ullrich Sierau konnte die siegreichen Schulen mit Geldprämien im Wert von insgesamt 5.320 € belohnen.

Zudem konnten unter allen 10 siegreichen Schulen noch kleinere Geldpreise im Wert von 720 Euro sowie zahlreiche Sachpreise verlost werden. Alle ausgezeichneten Schulen erhielten außerdem eine Urkunde.

Die ersten zehn platzierten Schulen des Wettbewerbes konnten zusammen eine Energieeinsparung von rund 228.000 kWh bei Wärme und Strom erzielen. Dies entspricht einer Minderung des CO₂-Ausstoßes von 62.350 kg. Beim Wasserverbrauch konnten Einsparungen in Höhe von 900 m³ erreicht werden. Der städtische Haushalt wurde durch diese Energieeinsparungen um ca. 22.900 € entlastet.

„EnergieSparTEK2011“ mit sechs teilnehmenden Einrichtungen



Der Wettbewerb „EnergieSparTEK“ ist eingebunden in die Energieeffizienzkampagne mission E für alle Beschäftigten der Stadtverwaltung Dortmund. Vorrangige Ziele sind

- Energie sparen
- Kosten senken
- Umweltschützen

Wir suchen die aktivsten und erfolgreichsten Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2011. Sechs Kindertageseinrichtungen beteiligen sich in diesem Jahr an dem Wettbewerb. Im Frühjahr 2012 werden die erfolgreichen Einrichtungen in einer Feierstunde prämiert.

Rat nimmt Energiebericht 2010 zur Kenntnis



Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.07.2011 den Energiebericht 2010 zustimmend zur Kenntnis genommen. Wenn auch SIE sich über die Entwicklungen im Energiebereich der Stadtverwaltung Dortmund informieren und aktuelle Daten und Fakten nachlesen wollen: Der Energiebericht 2010 und weitere Berichte aus den Vorjahren sind im Intranet hinterlegt. Sie finden ihn im Onlineportal unter OnlineService 65 / Energiemanagement.

Vermieter vom „Märkischen Tor“ unterstützt Stromeinsparung

Die Vermieterin der von der Stadt Dortmund zum großen Teil angemieteten Gebäude Löwenstr. 11 + 13 („Märkisches Tor“) hat in Absprache mit allen Mietern im Objekt eine zeitliche Programmierung der Beleuchtung im Haus vorgenommen. Es erfolgt dadurch eine automatische Abschaltung der Beleuchtung um 21.00 Uhr. Sollten Personen nach 21.00 Uhr noch in dem Gebäude tätig sein, können sie das Licht über den regulären Lichtschalter wieder einschalten. Nach Dienstschluss oder Verlassen der Toiletten- bzw. Kopier- und Posträume sollte das Licht - wie bisher auch - direkt vor Ort ausgeschaltet werden. Sofern es die natürlichen Lichtverhältnisse zulassen, kann auf eine künstliche Beleuchtung ganz verzichtet werden. Die Ziele des städtischen Projekts "mission E" werden durch diese Maßnahme aktiv unterstützt!

* * * * *

Für Fragen, Hinweise, Kritik, Anregungen etc. stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Energiemanagements gern zur Verfügung. Kontaktieren sie uns unter

missionE@stadtdo.de



Unser Motto:

Wir können abschalten!

Sie entlasten mit Ihrem aktiven, energiesparsamen Handeln nicht nur spürbar den städtischen Finanzhaushalt, sondern leisten so auch aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen
mission E - Team

Caroline Stein Norbert Roggenbach